

## Katzen und ihr kleiner Schwabbelbauch



DEUTSCH-TO-GO.DE

Wenn sich eine Katze in der Sonne räkelt, kann man sehen, dass sie an der Unterseite so ein kleines Fettpolster hat. Auch beim Laufen bemerkt man diese Speckfalte, die dann ein bisschen hin- und herschwingt. In der Fachsprache nennt man dieses Hängebäuchlein übrigens „Ur-Wampe“ oder „Fettschürze“, beides klingt nicht gerade schmeichelhaft ...

Ist dieser kleine Schwabbelbauch nun einfach ein Zeichen von Übergewicht, weil die Katze sich zu wenig bewegt? Weit gefehlt! Die zusätzlichen Polster am Bauch sind bis zu einem gewissen Grad völlig normal und erfüllen wichtige Funktionen. Werden Katzen von Artgenossen angegriffen, dann müssen sie zum Beispiel oft Schläge und scharfe Krallen abwehren. Bei solchen Kämpfen schützt das kleine Fettpolster die inneren Organe.

Zusätzliche Haut bedeutet aber nicht nur Extra-Schutz. Diese überschüssigen Hautlappen verschaffen einer Katze zudem mehr Bewegungsfreiheit. Sie kann sich so besser dehnen und strecken. Beim Klettern oder bei weiten Sprüngen ist das sehr hilfreich.

(148 Wörter)

(Ingrid Plank für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – in Anlehnung an: A. Berger, „Warum Katzen einen kleinen Schwabbelbauch haben – und ihn dringend brauchen“, <https://www.stern.de/panorama/warum-katzen-einen-kleinen-schwabbelbauch-haben---und-ihn-brauchen-31666748.html> - Seitenaufruf 11052022)